



Nr. 435

Seelensonntag, 05.11.2017

Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



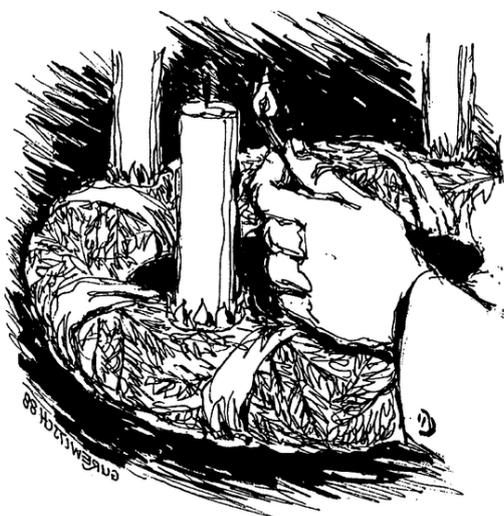
Gott,

der uns jetzt im Leben umgibt,
wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfassen.

Anselm Grün



B. J. Gurewitsch



Adventssegen

Gott, der Vater, lege Segen auf eure Lichter und eure Herzen, dass die Dunkelheit keine Macht über euch hat. Der Sohn, Jesus Christus, gehe mit euch und ermutige euch, dass ihr Hoffnung habt und Hoffnung gebt auf euren Wegen. Der Heilige Geist lege sein Feuer und seine Liebe in eure Herzen, dass ihr brennen könnt und bereit seid, in heiliger Nacht das Licht des Lebens zu empfangen.

Ich arbeite für den Frieden

Die Arbeit ist der beste Weg zum Himmel, weil sie eine Umsetzung der tätigen Nächstenliebe ist. So trägt sie somit zur Fortsetzung der Schöpfungstätigkeit bei. Denn sie hilft uns, das Leben schön zu machen und eine Welt zu schaffen, in der wir gerne leben wollen.

Diese Einstellung führt uns ins Herz der Arbeitsspiritualität zurück, nach der der Mensch als Mitarbeiter Gottes gilt. Daraus ist die folgende Lehre zu ziehen: „Wer seine Arbeit aus Liebe und Menschlichkeit verrichtet, begeht dadurch einen würdigen Gottesdienst“, weil Gott dadurch geehrt wird, indem man den Mitmenschen Gutes tut. Das heißt, in der täglichen Arbeit wachsen die Liebe und die Verbundenheit mit Gott und den Mitmenschen.

Als Mitarbeiter Gottes haben wir die Aufgabe, an dem weiter zu arbeiten, was Gott in unserer Welt begonnen hat, bis er alles eines Tages vollendet. Alles, um was wir uns bemühen, ist Mitwirkung an dem, was Gott vollenden will. Jede Anstrengung aus Liebe ist ein Dienst am Reich Gottes. Indem ich mich reinbringe und mein Bestes gebe, führt meine Arbeitsanstrengung dazu, dass die Welt dadurch grundlegend positiv verändert werden kann, und dass es anderen folglich noch besser geht.

Der Seelensonntag will uns daran erinnern, die Arbeit am Weltfrieden ist eine Einübung in das wahre Menschensein, eine Befähigung zur gelebten Menschlichkeit, wenn die von Liebe geprägte Arbeit die Welt friedlicher und besser macht.

Die früheren Mönche haben den Wert der Arbeit erkannt. So haben sie die Arbeitsspiritualität so zusammengefasst: „Bete und arbeite“. Einmal fragte ein Mönch: „Habt ihr euch schon mal überlegt, was Gott den ganzen Tag tut?“ „Er arbeitet!“ Und das nicht nur am Anfang als Er die Schöpfung gemacht hat (vgl. Gen. 2,4ff.). Er sieht sich auch als Erhalter und Vollender der Schöpfung. Dadurch bekommt die menschliche Arbeit eine besondere Würde. Er ist eben nicht ein Gott, der sich ausruht und die Menschen machen lässt. Nein, Er selbst packt an. Und der Mensch wird beauftragt, Gottes Schöpfung zu kultivieren und zu bewahren. Arbeit gehört zum Geschöpfsein des Menschen dazu. Das Paradies ist kein arbeitsloses Schlaraffenland. Die Bibel wertet also die Arbeit nicht ab und macht auch keinen Unterschied zwischen körperlicher und geistiger Arbeit.

Am Seelensonntag, an dem wir aller Opfer von Krieg, Gewalt und Terror gedenken, ist unsere Mitarbeit am Weltfrieden sehr gefragt. Nur so wird die Gedächtnisfeier am Seelensonntag zum Heilmittel gegen das Vergessen und zum Protest gegen die Ungerechtigkeit und deren Strukturen, Formen und Folgen. Dabei spielt die Wachhaltung der ‚Erinnerung‘ zur Vermeidung der Wiederholung solcher Gräueltaten eine zentrale Rolle. Es geht auch darum, das Gedächtnis der Opfer zu bewahren und ihrem Lebenskampf gerecht zu werden. Das Gedächtnis der Opfer von Krieg und Ungerechtigkeit hat einen anamnetischen Charakter; das heißt, es muss unser Gedächtnis wachhalten und sich auch auf die Gegenwart und die Zukunft beziehen, damit es seine Bedeutung für das heutige und künftige Leben nicht verliert.

Ich aber fange schon heute an, Gerechtigkeit und die Menschlichkeit auszusäen, damit ich morgen einen nachhaltigen Frieden ernte. „Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“ (Mt 5,9).

Euer Bruder Placide Ponzo



Vorankündigung Adventkaffee „Mitanand-Füranand“

Adventkaffee mit adventlicher Umrahmung
am **10. Dezember 2017** von 14:00—18:00 Uhr im Dorfsaal Laterns.

Wir freuen uns auf Euch „Mitanand-Füranand“

Sa, 04.11. Hl. Karl Borromäus

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 05.11. Seelensonntag

Les: Mal 1,14b-2,2b.8-10, 1 Thess 2,7b-9.13; Ev: Mt 23,1-12

10.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mitgestaltet vom Musikverein Laterns
Einzug mit allen Vereinen

Mi, 08.11.

8.00 Rosenkranz Innerlaterns
19.30 Gedenkgottesdienst in Thal
für Heribert Nesensohn 3. Jahrtag, Anton Heinzle
8. Jahrtag, Otto Türtscher 10. Jahrtag und
Michael Vith 10. Jahrtag

Do, 09.11.

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 10.11.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns
17.30 Martinsfest in Innerlaterns
mit dem Kindergarten und der Spielgruppe,
anschließend Agape durch die Bäuerinnen
20.00 Klausur des Pfarrgemeinderates

Sa, 11.11. Hl. Martin

18.45 Anbetung und Beichtgelegenheit in Innerlaterns
19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Jahreshauptversammlung
der Schützen

So, 12.11. 32. Sonntag i. Jk.

Les: Weish 6,12-16, 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13

8.30 Wortgottesdienst in Innerlaterns
10.00 Eucharistiefeier in Thal
15.00 Tauffeier in Bonacker
mit Pfarrer Edwin Matt, für Emilia Nachbaur
der Eltern Isabella und Christoph Nachbaur

Mi, 15.11.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns
8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 16.11.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 17.11

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 18.11.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 19.11. 33. Sonntag i. Jk.—Caritassonntag

Les: Spr 31,10-13.19-20.30-31, 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30

8.30 Wortgottesdienst in Thal
10.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Mi, 22.11. Hl. Cäcilia, Patronin d. Kirchenmusik

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns
8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 23.11. Hl. Kolumban

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 24.11.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 26.11. Christkönigssonntag

Les: Ex 34,11-12.15-17, 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46

10.00 Eucharistiefeier in Thal
Aufnahme der neuen Ministranten
mitgestaltet vom Sunshine Chörl

Mi, 29.11.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Do, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Fr, 01.12.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns
15.00 Krankenkommunion

Sa, 02.12. ANFANG DES KIRCHENJAHRES B

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
Vertretung durch Pfarrer Bachmann

So, 03.12. 1. Adventson.—Patrozinium in Thal

Les: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7, 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37

10.00 Festgottesdienst in Thal
mitgestaltet von allen Vereinen und anschließender
Agape durch den Pfarrgemeinderat



Besuch des Nikolaus!

Wie schon seit vielen Jahren bietet unsere Pfarre/Laterns
auch heuer wieder den
Besuch des Nikolaus bei den Familien an.

Am Montag, den 5. Dezember 2017 ist Nikolausabend!

Wer den Besuch des Nikolaus zu Hause wünscht,
kann dies bis 1. Dez. anmelden.

Kontakt:

Klara Nesensohn, Hofstraße7, Innerlaterns, Tel: 05526/349
E-Mail: klaranesensohn@hotmail.com

Rückblick...

Ministranten

Die Ministranten haben eine Führung durch die Pfarrkirche Thal unternommen. Hans hat uns fachkundig geführt. Neben dem Besuch des Turms und des Dachbodens, haben wir auch einen Blick zur Empore und zur Orgel gemacht. Natürlich haben wir uns im Anschluss bei Saft und Keksen gestärkt.



Missionssonntag

Danke allen, die Pikantes oder Süßes erworben haben.
Die Nachfrage war so groß, dass nicht alle genug Waren bekommen haben.
Wir werden den Einkauf für das nächste Jahr anpassen.
Jedenfalls danke für das Mitmachen bei dieser Aktion, damit haben wir „faire“ Angebote unterstützt und wir haben uns „fair“-antwortungsvoll verhalten.

Pfarrwallfahrt

Bei Traumwetter fand am 15. Oktober die Wallfahrt nach Maria Baumgärtle zu den Missionaren vom Kostbaren Blut statt. Der Bus war bis zum letzten Platz belegt und während der Fahrt stimmte uns Pfarrer Placide mit Gebeten und Liedern für die Wallfahrt ein.

In der Wallfahrtskirche feierte Pfarrer Placide zusammen mit Pfarrer Ferdinand die Heilige Messe. Nach dem guten Mittagessen beim Gasthaus Maucher hielt Pfarrer Ferdinand noch eine feierliche und stimmungsvolle Andacht und eine Kirchenführung. Kaffee und Kuchen beschloss den schönen Tag, bevor es Zeit zum Heimfahren wurde.

**Herzlichen Dank an Pfarrer Placide
und Pfarrer Ferdinand für die schöne
Gestaltung der Wallfahrt.**

